

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 27.10.2011
im Feuerwehrgerätehaus Schlamersdorf,
Dorfstraße 4a

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Unterbrechung von 20.20 Uhr
bis 20.30 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10.

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV'in Rudnitzki
3. GV Tietjen
4. GV Bitsching
5. GV Ramm
6. GV Borcharding (ab 19.35 Uhr)
7. GV Drews
8. GV Meins (ab 19.40 Uhr)
9. GV Backhaus
10. GV'in Behnk

b) nicht stimmberechtigt:

1. LVB Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-
Land als Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Radde
2. GV Steentoft
3. GV Wendler

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 14.10.2011 auf
Donnerstag, den 27.10.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 -, später – 10 -
beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lengfeld diese wie folgt zu erweitern:

Als neuer Punkt 12 wird eingefügt:

Baumpflegearbeiten hier: Auftragsvergabe.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 07.07.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
6. Satzung der Gemeinde Travenbrück über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
7. Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
8. Widmung der Straßenfläche „Buerndiek“, Ortsteil Vinzier, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück
9. U3-Betreuung;
hier: Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn
10. Klärteichzwischenentschlammung Kläranlage Nütschau;
hier: Nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe
11. Findlinge im Weidenredder
12. Baumpflegearbeiten
hier: Auftragsvergabe
13. Vertragsangelegenheiten;
hier: Wegenutzungsvertrag Strom
14. Auftragsvergaben
 - a) Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgeräts
 - b) Aufstellung von Schräggattern
15. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) bis 15) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.10.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 07.07.2011

Gegen das vorliegende Protokoll ergeben sich keine Einwände.

GV Borchering nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgendes::

- a) Das Wohltätigkeitskonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet am 04.11.2011 in Bad Oldesloe statt.
- b) Der Pächter des Silberteiches bei Nütschau teilt mit einem Schreiben mit, welches dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, dass der Silberteich in diesem Winter und voraussichtlich auch in den folgenden Wintern abgelassen wird.
- c) Am 25.11.2011 findet ein Infogespräch über die 2. Stufe der Umgebungsrichtlinie Schleswig-Holstein statt
- d) Am 02.11.2011 findet eine Informationsveranstaltung hinsichtlich der Überschwemmungsgebiete Trave statt. Die Verwaltung wird gebeten, 5 Personen aus der Gemeinde anzumelden.

GV Meins nimmt ab 19.40 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Backhaus berichtet über die letzte Amtsausschusssitzung.
- b) GV Backhaus erkundigt sich über den Sachstand der Begrünung Schallschutzwand in Vinzier. Bürgermeister Lengfeld führt aus, dass mit der Begrünung in den nächsten Tagen begonnen werden soll.
- c) GV Backhaus erkundigt sich, ob die Gemeinde etwas über das Verlegen von Leerrohren für DSL-Leitungen weiß. Der Bürgermeister hat hierzu keine Informationen vorliegen.
- d) GV Backhaus erkundigt sich nach der durchgängig eingeschalteten Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.10.2011

Noch zu Punkt 4.

- e) Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass ein Angebot für ein Spielgerät in Vinzier über ca. 1.300,00 € vorliegt. Weiterhin sollte eine Bank beschafft werden. Diese sind jedoch sehr teuer. Die Gemeindevertreter werden gebeten, anhand des vorliegenden Kataloges ein entsprechendes Modell auszuwählen.
- f) GV Ramm berichtet über eine Aktion des Landesverbandes der Lohnunternehmer „30 km/h auf unseren Feldwegen“.
Die Gemeinden haben die Möglichkeit, eine nichtamtliche Beschilderung zum Preis von ca. 15,00 € zu beschaffen. Die Anwesenden sind sich darüber einig, diese Schilder nicht zu beschaffen und aufzustellen.

Punkt 5., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011

Der 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit allen Anlagen liegt den Gemeindevertretern vor. Die Finanzausschussvorsitzende GV Rudnitzki berichtet über den vorliegenden Nachtrag. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 sowie der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, zuzustimmen. Demnach werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes gegenüber 1.767.800,00 € auf 1.775.100,00 € festgesetzt. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden gegenüber bisher 237.300,00 € auf nunmehr 242.900,00 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen sowie der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird nicht geändert. Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Punkt 6., betr.: Satzung der Gemeinde Travenbrück über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Zu diesen Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vom 07.07.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Im nachfolgenden Sitzungsverlauf wird die Frage gestellt, inwieweit der Finanzausschuss die Befugnis zur Stundung, Niederschlagung oder Erlass erhalten soll. Die Gemeindevertreter sind der Ansicht, dass dies der Gemeindevertretung vorbehalten bleiben soll.

Der Protokollführer führt aus, dass eine einheitliche Regelung auf Amtsebene angestrebt wird. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.10.2011

Noch zu Punkt 6.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung der Gemeinde Travenbrück über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen mit folgenden Änderungen:

In § 2 Abs. 6 c und in § 3 Abs. 5 c wird der Ausschuss für Finanzen, Aufgabenkontrolle und Prüfung der Jahresrechnung durch die Gemeinde ersetzt. In § 4 Abs. 3 wird der Buchstabe c) wie folgt gefasst:

Über 2.500,00 € die Gemeindevertretung. Der Buchstabe d) entfällt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Eine Ausfertigung der Satzung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Punkt 7., betr.: Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von
Eignungsgebieten für die Windenergienutzung

GV Ramm berichtet über die hierzu erfolgten Beratungen im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft am 22.09.2011. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den vorgelegten Regionalplan der Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Punkt 8., betr.: Widmung der Straßenfläche „Buerndiek“, Ortsteil Vinzier, im
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 02.09.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Straße Buerndiek, Ortsteil Vinzier (Flurstück 282, Flur 1, Gemarkung Vinzier) gelegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 wird für den öffentlichen Verkehr gewidmet und in der Straßengruppe Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a Straßenwegegesetz eingestuft. Eine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten erfolgt nicht. Jedoch wird die Wegefläche vom Wendehammer der Straße Buerndiek zur Straße Achterndiek (Teilfläche des Flurstückes 282, Flur 1, Gemarkung Vinzier) ebenfalls im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 gelegen, als sonstige öffentliche Straße (beschränkt öffentliche Straße) gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 4 b Straßenwegegesetz eingestuft. Die Benutzungsart wird auf den Fußgängerverkehr beschränkt. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Widmung gemäß § 6 Abs. 2 Straßenwegegesetz bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja- Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.10.2011

Punkt 9., betr.: U3-Betreuung;
hier: Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn

Der Gemeindevertretung liegt die Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn vor. GV Tietjen berichtet über die Beratungen hierzu in der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales. Hier wurde die Empfehlung ausgesprochen der vorliegenden Vereinbarung zuzustimmen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass 80 % der Betreuungsplätze für Travenbrücker Kinder vorrangig zur Verfügung gestellt werden sollen. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der vorliegenden Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn zuzustimmen.

In § 3 wird der Satz 3 wie folgt geändert: Von den zur Verfügung gestellten Betreuungsplätzen werden vorrangig mindestens 80 % der Plätze für Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Travenbrück zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertretung wird um Auskunft gebeten, wie viele Kinder unter 3 Jahren es zur Zeit in der Gemeinde Travenbrück gibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Stichtag 28.10.2011 sind 43 Kinder unter 3 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Travenbrück gemeldet.

Punkt 10., betr.: Klärteichzwischenentschlammung Kläranlage Nütschau;
hier: Nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe

Die Angelegenheit wurde bereits ausführlich in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft Travenbrück am 22.09.2011 unter Punkt 12. behandelt. GV Ramm erläutert den Sachstand. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Kosten für die Entschlammung sind aus der Rücklage zu entnehmen. Die einzelnen Auftragserteilungen werden nachträglich gebilligt und werden von der Gemeindevertretung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.10.2011

Punkt 11., betr.: Findlinge im Weidenredder

GV Ramm berichtet, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft am 22.09.2011 eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat. Weiterhin wurde die Angelegenheit beraten. Eine entsprechende Beschlussvorlage wurde erarbeitet. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:
Die Steine vor dem Grundstück Weidenredder 7 in Sühlen sollen so auf dem Seitenstreifen liegen bleiben können.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 12., betr.: Baumpflegearbeiten
hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass die Baumpflegearbeiten zwischenzeitlich ausgeschrieben wurden. Für die notwendigen Arbeiten müssen 9.100,00 € bereitgestellt werden. Im Haushalt 2011 sind 5.000,00 € vorhanden. Somit sollen die Restarbeiten im Jahre 2012 erledigt werden. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die baumpflegereischen Arbeiten an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Die Höhe der zu vergebenden Aufträge soll sich an den noch vorhandenen Haushaltsmitteln orientieren. Die restlichen Arbeiten sind aus dem Haushalt 2012 zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da Zuhörer nicht mehr anwesend sind, erübrigt sich eine Bekanntgabe der Beschlüsse und Beratungsinhalte.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2011 stattfindet. Das Weihnachtsessen findet anschließend in Neversdorf ab 20.00 Uhr statt.

Bürgermeister

Protokollführer